

Neues zum BIWAQ- Projekt

Das Projekt ist Bestandteil des Integrierten Handlungskonzeptes (IHAK) des Programms „Soziale Stadt“ Wohngebiet Mügeln. Im Wesentlichen beinhalten die BIWAQ Projekte im Rahmen des Handlungsfeldes 4 „Bildung, Arbeit und Beschäftigung“. Hauptsächliche Ziele des Projektes sind es, die im Programmgebiet Heidenau von Ausgrenzung bedrohten Menschen zu befähigen, soziale Netze auszubauen, eigene Kompetenzen einzubringen und sich aktiv zu engagieren und so ihre Chancen auf Integration in den Arbeitsmarkt zu erhöhen. Hierfür wurde ein Bündel von arbeitsmarktbezogenen Teilprojekten entwickelt. Wesentlich ist die Einbindung zahlreicher Akteure im Wohngebiet, die Verzahnung mit dem Stadtteilmanagement (Frau Lesky) und den Angeboten, die über das Programm „Soziale Stadt“ erfolgen, um die BIWAQ Teilprojekte effektiv und transparent zu gestalten und gleichermaßen nachhaltig zu verankern. Jedes Teilprojekt wird in Verantwortung eines Partners in Heidenau realisiert: *AWO Jugendwerkstatt Elbe/Labe; CJD Chemnitz, Außenstelle Heidenau; Nachbarschaftsverein Heidenau e.V.; Medienkulturverein Heidenau e.V.* Aktuelle Tätigkeiten des BIWAQ- Projektes im Gebiet Soziale Stadt sind:

- Verschönerung des Spielplatzes Dr. Otto -Nuschke- Straße
- Erhaltung der Jugendtreffpunkte in Heidenau in Zusammenarbeit mit der WVH Heidenau
- Datenerhebung zur Frequentierung der Sport- und Freizeitanlage in Mügeln
- Wildwuchsbeseitigung an der touristischen Infrastruktur Heidenaus (Elbradweg/ Wanderwege) sowie auf dem Grundstück alte Post
- wöchentliche Mügelnrunde (zusätzliche Müllbeseitigung)
- wöchentlich stattfindende Eltern-Schüler-Werkstatt mit der Schule zur Lernförderung zur Anfertigung der Modelle der Schachfiguren für das Schachbrett der Schule zur Lernförderung
- regelmäßige Durchführung einer Designerwerkstatt sowie eines Sprachkurses
- Fotokurs für Anfänger

Geplant sind die Verschönerung der Sitzgelegenheiten Ernst-Thälmann-Straße in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsverein, der WVH, dem CJD Chemnitz und der AWO Jugendwerkstatt Elbe/Labe, die Erweiterung der Pyramide der WGE am Brunneck für den Weihnachtsmarkt (Anfertigung von Figuren) durch das CJD Chemnitz, die Herstellung von lebensgroßen Schachfiguren durch die Schüler der Schule zur Lernförderung in der AWO Jugendwerkstatt Elbe/Labe, eine Holzwerkstatt des Nachbarschaftsvereins, ein Radioworkshop sowie ein Videokurs mit dem CJD Kinder- und Jugendhaus, ein Fotokurs mit dem CJD Ausbildung (Ausstellung der Ergebnisse im Brunneck sowie im Stadthaus) sowie ein Fotokurs für Fortgeschrittene über den Medienkulturverein Heidenau e.V.

Sandra Weiser

Projektkoordinatorin AWO Jugendwerkstatt